



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum 08.09. - 09.09.2024

Kriminalitätslage:

Ladendiebe geflüchtet

Am 09.09.2024 wurde der Polizei gemeldet, dass es am 06.09.2024 gegen 13:30 Uhr zu einem Diebstahl in einem Jessener Schuhgeschäft gekommen war. Zwei weibliche Personen hätten sich eine gewisse Zeit im Laden aufgehalten und umgeschaut. Nachdem eine der beiden Frauen das Geschäft verlassen hatte, hätte die verbliebene zwei gefüllte Schuhkartons gegriffen und sei aus dem Geschäft in Richtung der Ladezone des Gewerbegebiets geflüchtet. Durch das Auslösen der Diebstahlssicherung aufmerksam gemacht, nahm eine der Verkäuferinnen die Verfolgung auf, konnte aber nur noch sehen, dass die beiden Verdächtigen in Richtung des Bahnübergangs und schließlich über die Gleise rannten und unerkannt entkamen.

Die beiden werden als etwa 20 bis 25 Jahre alt beschrieben, ca. 160cm bis 165cm groß und schlank. Während beide blaue Jeans trugen, waren das Top der einen weiß, das der anderen pinkfarben. Dem ersten Augenschein nach wirkten die Frau süd- / südosteuropäisch.

Betrug am Telefon

Am 09.09.2024 zeigte eine 58-jährige Wittenbergerin an, Opfer eines Betrages geworden zu sein. Sie habe am 07.09.2024 einen Anruf ihres Geldinstitutes erhalten, worin ihr eine Mitarbeiterin in akzentfreiem Deutsch auftrug, sich in ihr Online-Banking einzuloggen und dort verschiedene Verfügungen vorzunehmen bzw. abzulehnen. Im Telefondisplay war eine Rufnummer erkennbar, die der des in Wittenberg ansässigen Geldinstituts entsprach. Im Anschluss des Telefongesprächs gelang kein Zugriff mehr auf das Konto, und die Rücksprache mit dem Geldinstitut am 09.09.2024 ergab, dass insgesamt drei betrügerische Abbuchungen vorgenommen worden waren.

Diebstahl eines Pakets

Ein 24-jähriger Annaburger bestellte online ein Werkzeug und erhielt die Lieferung durch Ablage um 10:47 Uhr im Flur des Mehrfamilienhauses, in dem er wohnt. Als er gegen 17:30 Uhr in Empfang nehmen wollte, war es verschwunden. Nach ersten Ermittlungen hat das Paket wenigstens 15:30 Uhr noch im Hausflur gelegen. Der Schaden beträgt in etwa 300 Euro.

Verkehrslage:

Geparktes Fahrzeug touchiert

Am 09.09.2024 befuhr gegen 11:45 Uhr ein 35-jähriger mit einem Kleintransporter die Straße Höfchen in Jessen. Dabei kollidierte mit einem dort parkenden PKW Audi. Es entstand jeweils Sachschaden.

Kollision beim Ausparken

Am 09.09.2024 befuhr eine 66-jährige mit ihrem Hyundai die Hainleite in Gräfenhainichen in Richtung Schloßstraße. Dort parkte gleichzeitig ein 63-jähriger seinen PKW BMW aus und kollidierte mit dem im fließenden Verkehr befindlichen Hyundai. Es entstand jeweils Sachschaden.

Trunkenheit im Straßenverkehr

Ein 41-jähriger Nissan-Fahrer wurde am 09.09.2024 gegen 09:30 Uhr in Wittenberg, Dessauer Straße kontrolliert. Im Rahmen der Kontrolle wurde festgestellt, dass er vor Antritt der Fahrt alkoholische Getränke zu sich genommen haben könnte, was sich durch einen Atemalkoholtest bestätigte. Dieser ergab eine Atemalkoholkonzentration von rund 0,7 Promille. Im Polizeirevier Wittenberg wurde anschließend ein beweissicherer Atemalkoholtest durchgeführt und die Weiterfahrt vorerst untersagt.

Wildunfall

Eine 33-jährige befuhr am 09.09.2024 gegen 07:30 Uhr die Grieböer Kapstraße aus Richtung Möllensdorf kommend, als es ca. 1km vor der Ortslage Griebö zur Kollision mit einem auf die Fahrbahn wechselnden Reh kam. Der Opel der jungen Frau wurde beschädigt, das Reh verendete am Unfallort.

Ein weiteres Reh verendete nach der Kollision mit dem PKW eines 52-jährigen aus Oranienbaum-Wörlitz, als dieser mit seinem Mazda am 09.09.2024 gegen 03:00 Uhr die B107 aus Richtung Oranienbaum in Richtung Dessau befuhr.

Trunkenheit / gestohlenen Fahrrad / Haftbefehl

Am 09.09.2024 befuhr ein 31-jähriger Wittenberger die Berliner Straße in Wittenberg. Polizeibeamte kontrollierten ihn, da er während der Fahrt keinerlei lichttechnische Einrichtungen des Rades in Betrieb genommen hatte. Im Rahmen der Kontrolle fiel ein gewisser Grad an Alkoholisierung auf, der angebotene Atemalkoholtest ergab eine Atemalkoholkonzentration von über drei Promille. Daraufhin wurde eine Blutprobe zur Feststellung des Alkohols im Blut angeordnet und durch einen Arzt entnommen. Die weiteren Ermittlungen ergaben, dass das genutzte Fahrrad gestohlen sei könnte. Darüber hinaus bestand gegen den 31-jährigen ein Haftbefehl, sodass er im Anschluss an die Blutprobenentnahme in eine Justizvollzugsanstalt eingeliefert wurde. Das Fahrrad wurde zur weiteren Prüfung sichergestellt.

"Spurensicherung"

Der Polizei wurde am 08.09.2024 gegen 19:00 Uhr ein älterer Herr gemeldet, der in Wittenberg, Dobschützstraße / Am Alten Bahnhof mit einem Zollstock die Straße vermessen würde. Mehrere Fahrzeuge hätten bereits stark abbremsen müssen. Die Polizeibeamten identifizierten am genannten Ort einen 84-jährigen aus einem Wittenberger Ortsteil. Dieser äußerte, an eben diesem Ort einen Verkehrsunfall gehabt zu haben und im Rahmen des Bußgeldverfahrens eigene Messungen vorzunehmen, die beim Eintreffen der Polizei mithin bereits beendet waren. Die Beamten führten ein Gespräch, um die Gefahren in Kreuzungsbereichen zu verdeutlichen.

Im Auftrag

Guido Böttcher

Polizeirat

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de